



Abteilungs- kommandant ernannt

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle überreichte dem frischgewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, Abteilung Aalen, die Ernennungsurkunde. Stefan Kaufmann wurde kürzlich für weitere fünf Jahre in diesem Amt bestätigt. Das Stadtoberhaupt bedankte sich für das große ehrenamtliche Engagement, sei doch das Ehrenamt die tragende Säule der Aalener Wehr. Stefan Kaufmann trägt als Abteilungs-kommandant Verantwortung für rund 80 Feuerwehrleute die Tag und Nacht für die Bürger der Stadt Aalen einsatzbereit sind.

Bergbaupfad neu ausgeschildert

Rechtzeitig zum Beginn der Wandersaison wurde der Bergbaupfad als ideale thematische Ergänzung zum Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" am Brauenberg neu beschildert. Nicht nur die Schilder sind neu und sehr übersichtlich gestaltet, es wurden auch die Informationstafeln entlang des Bergbaupfades durchnummeriert, was die Orientierung wesentlich erleichtert. Das klare Design des durchgängigen Konzeptes stammt von der Firma digital in Aalen-Brastelburg. Mitglieder des Vereins Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" e.V. montierten die Informationstafeln mit einem Übersichtsplan des Bergbaupfades und der Geschichte des Bergbaus in der Aalener Bucht an folgenden Stellen: Stollenvorplatz des Besucherbergwerk "Tiefer Stollen", Wanderparkplatz Röthardt, Parkplatz "Waldgasthof Erzgrube", beim Spieselbad in Wasseralfingen und beim

Wanderparkplatz oberhalb Aalen-Attenuhofen. 15 Tafeln entlang des Bergbaupfades, vom Tiefen Stollen, der Tagstrecke 1 über den Stollen "Süßes Lächle" bis hin zum Wöllwarthstein, dem Entdecker des Erzes im Brauenberg, informieren den Wanderer über Wissenswerte zum Erzabbau und zur Eisenverhüttung.

Bei der Realisierung wurde der Touristik-Service Aalen unterstützt vom Schwäbischen Albverein -OG Wasseralfingen, dem Bund für Heimatpflege Wasseralfingen e.V. und dem Landratsamt Ostalbkreis/Dezernat für Wald und Forstwirtschaft.

Die Wanderung auf dem Bergbaupfad dauert zirka 1,5 Stunden. Auch geführte Wanderungen werden angeboten, Anmeldungen beim Besucherbergwerk an der Kasse, Telefon: 07361 970249, Kosten 40 Euro.

Ein Tag voller Ideen - für Erfinder und Unternehme(r)n:

2. Innovationsplattform Ingenia 2005 am Mittwoch, 6. Juli 2005 in Heidenheim

Eine Region, die sich im bundesweiten Vergleich durch höchste Patentdichte auszeichnet, ist der Innovation verpflichtet, darin sind sich die Veranstalter der 2. Innovationsplattform "Ingenia", die Wirtschaftsförderer der Region Ostwürttemberg und der Stadt Heidenheim, einig. Diese Tagung ist Bestandteil des Innovations- und Technologiemanagements der Wirtschaftsförderung, um in der Region Arbeitsplätze und weiterhin einen Spitzenplatz im deutschen Patentatlas zu sichern. Am Mittwoch, 6. Juli 2005 ab 9.15 Uhr findet die 2. "Ingenia - Innovationsplattform für Patent-, Marken- und Designschutz in Ostwürttemberg" statt. Im Konzerthaus in Heidenheim treffen sich Erfinder und Unternehmer und stellen sich Praktiker den Fragen der Tagungsteilnehmer. Mit einem umfangreichen Programm, hochkarätigen Referen-

ten und Praxisbeispielen sollen Wege aufgezeigt werden, wie Erfindungen in wirtschaftlich tragfähige Produkte umgesetzt werden. Wir wollen Ihre und unsere "Stärken stärken" heißt es deshalb im Veranstaltungsprogramm. Außerdem ist ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch geboten. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Leiter und Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen, Ingenieure, Mitarbeiter von Forschungs- und Universitätsinstituten aber auch an private Erfinder und kreative Köpfe. Das ausführliche Programm, die Ausstellerliste und die Online-Anmeldung gibt es im Internet unter www.ingenia-2005.de. Im Anschluss an das Tagesprogramm wird um 19 Uhr der Innovationspreis Ostwürttemberg 2005 "Preis für Talente und Patente" verliehen, um den sich wieder zahlreiche Unternehmen und Einzelpersonen beworben haben.

Fahrplan-Änderung ab sofort

Die Bauarbeiten zur Drehung der Hochbrücke haben begonnen. Dabei wird die Nordrampe der Hochbrücke für den gesamten Verkehr gesperrt. Mit Behinderungen im Buslinienverkehr muß deshalb gerechnet werden. Davon besonders betroffen sind die Stadtbuslinien nach Unterkochen, zum Zebert und Pelzwesen, zum Grauleshof und auf die Heide. Der Bussteig 8 am ZOB (Grauleshof und Zebert/Pelzwesen) muß vorübergehend in die Bahnhofstraße vor das ehemalige Postgebäude verlegt werden. Durch die zusätzlichen Umleitungen verschieben sich teilweise die Abfahrts- und Ankunftszeiten. Einzelne Haltestellen können nicht mehr angefahren werden. Der Grauleshof wird montags-freitags wieder im Halbstundentakt bedient. Für Fahrgäste aus den Stadtteilen Zebert/Pelzwesen/Grauleshof mit Ziel Bahnhof wird eine neue Haltestelle unterhalb des Finanzamts eingerichtet (bei der Fußgänger-Bahnunterführung). Die wesentlichen Änderungen im Überblick: Linie 62: bei der Rückfahrt von Unterkochen in Richtung Aalen wird der Gmünder Torplatz vor dem ZOB bedient. Dadurch entfällt die Haltestelle "Kreiss-

parkasse". Die Ankunft am ZOB erfolgt einige Minuten später als bisher. Linien 71, 72, 73, 79: Der Bussteig 8 des ZOB wird in die Bahnhofstraße vor das ehemalige Postgebäude verlegt. Bei der Hinfahrt (vom ZOB kommend) entfällt die Haltestelle "Kreissparkasse". Dafür werden die Haltestellen "Abzweigung Röttenberg" und "Rehbock" zusätzlich bedient. Bei der Rückfahrt in Richtung ZOB entfällt die Haltestelle "Kreissparkasse". Dafür werden die Haltestellen "Finanzamt", "Löwenbrauerei" und "Abzweigung Röttenberg" zusätzlich bedient. Die Fahrgäste werden gebeten, die geänderten Fahrpläne zu beachten, die im BUSPUNKT am ZOB ausliegen und auch im Internet unter www.ova.de zu finden sind.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1343, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neubau Gebäude für Ganztageschule und Jugendtreff Pelikanweg 21, Aalen-Unterrombach

nachfolgende Gewerke:

- Fliesenarbeiten**
ca. 285 qm Bodenfliesen, ca. 70 qm Wandfliesen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: voraussichtlich 34. KW 2005
- Estricharbeiten**
ca. 850 qm Zementestrich mit Dämmung
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: voraussichtlich 29. KW 2005
- Metallbau- und Schlosserarbeiten**
ca. 25 lfm Metallgeländern
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: voraussichtlich 26. KW 2005
- Bodenbelagsarbeiten**
ca. 720 qm Kautschukbeläge
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: voraussichtlich 40. KW 2005
- Innentüren und Aluzargen**
25 Türen mit Zargen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: voraussichtlich 35. KW 2005
- Alu-Innentürelemente mit Verglasung**
ca. 38 qm Alu-Innentürelemente mit Verglasung
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: voraussichtlich 26. KW 2005

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 7. Juni 2005, 10.15 Uhr Pos. 1; 10.20 Uhr, Pos. 2; 10.25 Uhr, Pos. 3; 10.30 Uhr, Pos. 4; 10.35 Uhr, Pos. 5; 10.40 Uhr, Pos. 6, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Samstag, 2. Juli 2005.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1317, Fax: 07361 52-1903 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Hirschbachoffenlegung Bereich "Waldorfschule" Aalen

Art und Umfang der Leistung:

Humusab- und auftrag	ca. 100 m³
Aushub und Abfuhr	ca. 650 m³
Einbau Lehmpacking	ca. 180 m³
StB-Rohre DN500	ca. 10 m
PP SN10 Rohre DN400	ca. 8 m
PP SN 10 Rohre DN 200	ca. 115 m

Frist der Ausführung: **Baubeginn:** Donnerstag, 30. Juni 2005
Bauende: Freitag, 12. August 2005

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 19. Mai 2005 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 31. Mai 2005, 11.15 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 27. Juni 2005

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Malteser Hilfsdienst

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet einen Lehrgang "Erste Hilfe am Kind" für interessierte Eltern und Erzieher/-innen. Der Kurs wird von einer Malteser-Ausbilderin geleitet, die auch Erzieherin ist. Termine: **Dienstag, 7. Juni 2005; Donnerstag, 9. Juni 2005, Dienstag, 14. Juni und Donnerstag, 16. Juni 2005** jeweils von 19.30 Uhr bis 22 Uhr im Malteser-Zentrum, Seifriedszellstraße 3, 73479 Ellwangen. Kosten: 30 Euro. Anmeldungen sind erforderlich unter Kurs-

infoline: 07961 91090 oder im Internet unter www.malteser-ellwangen.de.

Sofortmaßnahmen für Führer- scheinbewerber

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Samstag, 4. Juni 2005** von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber" im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T, S geeignet. Anmeldung erforderlich unter Kursinfoline: 07361 93940 oder bei www.malteser-aalen.de.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Pflanztrog, 160 cm x 40 cm x 40 cm, Staubsauger mit Zubehör, 1400 Watt, Telefon: 07361 526968;
Damenfahrrad, 28 Zoll, Telefon: 07361 43368;
Herrenfahrrad mit Rennlenker, Klapprad, Telefon: 07361 31031;
2 Jungen-Fahrräder, Telefon: 07361 35340;
Röhrenmonitor, 17 Zoll, Telefon: 07366 4979;
Kleinkinderfahrrad, Kinderklo, Schuhregal, Gitterbett, fahrbar, 4 Reifen auf Felgen für Polo, BJ: 89, Bügelbrett, Telefon: 016091003288;
Schreibtisch, Schreibtischstuhl, Küchentisch, Telefon: 07361 34533;
3Sitzer-Couch, 2Sitzer-Couch, Tisch, Telefon: 07361 32526;
4 Bettenroste, 1 m x 2 m, Telefon: 07361 49424;
Tisch, Kiefer, 75 cm x 75 cm, Wassertonne für Zisterne, Telefon: 07361 360251;
Metallbett ohne Matratze und Bettenrost, 180 cm x 200 cm, Telefon: 07361 931604;
Bettcouch, Telefon: 07361 64845.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 21. Mai 2005
Zebert/Pelzwesen/Pflaumbach -> Siedlergemeinschaft Pelzwesen.
Hofen -> RKV Hofen / FFW

Bringsammlungen

Samstag, 21. Mai 2005
Hofherrnweiler/Unterrombach von 9 bis 12 Uhr -> Kath. Kirchengemeinde, Festplatz Unterrombach.
Dewangen von 9 bis 12 Uhr -> DRK Dewangen Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbacher Straße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 18. und Samstag, 21. Mai
„Der Menschenfeind“ von Molière, Theater im Wi.Z., jeweils 20 Uhr;
Freitag, 20. und Mittwoch, 25. Mai
„Das große Heft“ von Agota Kristof, Studiobühne im Alten Rathaus, jeweils 20 Uhr;
„Dante lesen“ - die göttliche Komödie, Johanneskirche, 22 Uhr.

Frauen

Dienstag, 24. Mai 2005
Aquafitness für Schwangere, Kurs mit Petra Racsits, sechs Mal in der Elternschule Frauenklinik Aalen e. V. Bewegungsbad Ostalbklinikum von 20 bis 21.30 Uhr. Anmeldung: Telefon: 07361 64290.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 19. Mai 2005 von 14 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curfewstraße 4 bis 6, bitte anmelden, Tel.: 07361 5712-121.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten

Südlicher Bereich Langertstraße/Burgstallstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Südlicher Bereich Langertstraße/Burgstallstraße" im Planbereich 07-07, Plan Nr. 07-07/5 vom 22.11.2004 in Aalen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich, Plan Nr. 07-07/5

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 04.05.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 22.11.2004.

§ 2

Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtmessungsamt Aalen/Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem

- * zeichnerischen Teil vom 22.11.2004 und
- * textlichen Teil vom 22.11.2004 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
- 2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
 - * zeichnerischen Teil vom 22.11.2004 und
 - * textlichen Teil vom 22.11.2004.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben: "Krähenbühl", Plan Nr. VII-07, in Kraft getreten am 31.01.1958.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, die Begründung, der Grünordnungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 12. Mai 2005
Bürgermeisteramt Aalen

gez. i.V. Dr. Schwerdtner,
Erster Bürgermeister

Baulandumlegung "Schießmauer"

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis Teil I

I. Umlegungsbeschluss für den künftigen Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Schießmauer", Gemarkung und Flur Waldhausen.

Ergänzend zum Beschluss vom 16. August 2004 hat der Umlegungsausschuss nach Anhörung vom 10. Mai 2005 am 11. Mai 2005 gemäß § 47 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004, für einen Teilbereich des im Entwurf vorliegenden Bebauungsplanes "Schießmauer"

- * südlich der L 1080
- * westlich der bestehenden Bebauung Deutschordenstraße 59, Neuffenweg 4-14 und Grüenbergweg 18

- * nördlich der bestehenden Bebauung Grüenbergweg 21, Härtsfeldstraße 120/1 und Turmweg 6

- * östlich des Gewanns Eichwaldacker die Durchführung einer Baulandumlegung beschlossen. Die Baulandumlegung erhält die Bezeichnung "Schießmauer". Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen. In das Verfahren sind folgende Grundstücke der Gemarkung und Flur Waldhausen einbezogen:

Flst. 121/3, 146/1, 148, 150/3, 153/1, 157, 157/5, 157/6, 158, 159, 160, 160/1, 160/2, 160/3, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 166/1, 167, 167/1, 168, 169, 170, 171, 172, 1188, 1188/1, 1188/4, 1188/5, 1188/6, 1188/7, 1188/8, 1188/9, 1188/10, 1188/11, 1189, 1281 (hiervon Teilfläche mit ca. 300 m²), 1516 (hiervon Teilfläche mit ca. 1938 m²), 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1522/1, 1523, 1524/1, 1529 (hiervon Teilfläche mit ca. 267 m²) und 1530 (hiervon Teilfläche mit 19 m²).

Die Teilflächen sind im Lageplan des Stadtmessungsamts Aalen vom 14.04.2005 dargestellt.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der Fassung vom 02. März 1998 (GBl. S. 185) in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 09. Oktober 2003 dem "Ständigen Umlegungsausschuss des Gemeinderats". Geschäftsstelle des Umle-

gungsausschusses ist das Stadtmessungsamt Aalen.

III. Beteiligte am Umlegungsverfahren Eigentümer und Berechtigte

Im Umlegungsverfahren sind nach § 48 BauGB Beteiligte:

- a) die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,
- b) die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
- c) die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt, oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,
- d) die Stadt Aalen

Die unter c) bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlegungsstelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan nach § 66 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Rechtsnachfolge

Wechselt die Person eines Beteiligten während eines Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Alle Beteiligten nach § 48 BauGB werden nach § 50 BauGB aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, anzumelden.

V. Rechtliche Wirkung der Bekanntmachung

1. Fristablauf

Werden Rechte erst nach Ablauf der Monatsfrist angemeldet oder nach Ablauf der in § 48 Abs. 3 BauGB gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsakts zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

2. Glaubhaftmachung

Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird die Umlegungsstelle dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen. Auch muss er dann die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

3. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes nach § 71 BauGB dürfen im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle:

- a) ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
 - b) erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
 - c) nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlage errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlage vorgenommen werden;
 - d) genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.
- Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass das Vorhaben die Durchführung der Umlegung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde.
- Die Genehmigung kann unter Auflagen und außer bei Verfügungen über Grund-

stücke und über Rechte an Grundstücken auch unter Bedingungen oder Befristungen erteilt werden. Wird die Genehmigung unter Auflagen, Bedingungen oder Befristungen erteilt, ist die hierdurch betroffene Vertragspartei berechtigt, bis zum Ablauf eines Monats nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung vom Vertrag zurückzutreten. Auf das Rücktrittsrecht sind die §§ 346 bis 354 und 356 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.

4. Vorkaufsrecht

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht beim Kauf von Grundstücken zu, die in das Umlegungsverfahren einbezogen sind.

5. Vorarbeiten auf den Grundstücken

Während des Umlegungsverfahrens haben die Eigentümer und Besitzer das Betreten der Grundstücke zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, nachdem ihnen die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, vorher bekanntgegeben worden ist.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Der Beschluss über die Einleitung des Umlegungsverfahrens (Umlegungsbeschluss) der ab dem 23. Mai 2005 als bekanntgegeben gilt, kann gemäß § 217 Baugesetzbuch (BauGB) durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen.

Der Antrag ist nach § 217 Abs. 2 BauGB binnen 6 Wochen seit 23. Mai 2005 beim Stadtmessungsamt Aalen (Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses), Marktplatz 30, 73430 Aalen, schriftlich einzureichen.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll weiter die Erklärung inwieweit der

Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

VII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Umlegungsverzeichnisses

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis Teil I in der Zeit vom 23. Mai 2005 bis einschließlich 23. Juni 2005 gemäß § 53 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden.

Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können in dieser Zeit im Rathaus der Stadt Aalen (Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses, im Bereich des Stadtmessungsamts Aalen zwischen den Zimmern 415 und 416) während der üblichen Dienststunden die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Berichtigungen beantragen. In den unter Ziffer 3 aufgeführten Teil des Bestandsverzeichnisses ist nach § 53 Abs. 4 Baugesetzbuch Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Die Bestandskarte weist die bisherige Lage und Form der Grundstücke des Umlegungsgebietes aus, sowie die auf ihnen befindlichen Gebäude und bezeichnet die Eigentümer nach Ordnungsnummern.

Im Bestandsverzeichnis sind für jedes Grundstück aufgeführt:

1. die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer bzw. der Erwerber
2. die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung der Grundstücke unter Angabe von Größe und Nutzungsart, sowie Straße und Hausnummer,
3. die im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Lasten und Beschränkungen

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez. Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

Rechtsverordnung

Ladenschlusszeiten

Rechtsverordnung über die Ladenschlusszeiten im Stadtbezirk Aalen-Wasserralfingen anlässlich der "Wasserralfinger Festtage 2005" am Sonntag, 26. Juni 2005

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert am 15. Mai 2003 (BGBl. I S. 658) hat der Gemeinderat am 4. Mai 2005 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Aus Anlass der "Wasserralfinger Festtage 2005" dürfen im Stadtbezirk Aalen-Wasserralfingen die Verkaufsstellen am Sonntag, 26. Juni 2005, in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit den Kunden geöffnet sein.

§ 2

Arbeitnehmer, die an diesem Sonntag in Verkaufsstellen beschäftigt werden, ist

gemäß § 17 Abs. 3 des Ladenschlussgesetzes an einem Werktag derselben Woche ab 13 Uhr, wenn die Beschäftigung länger als 6 Stunden dauert, an einem ganzen Werktag derselben Woche, ein Freizeitausgleich zu gewähren.

Im Übrigen wird auf die übergeordneten tariflichen Vereinbarungen hingewiesen.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss; sie können mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 € geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Bürgermeisteramt Aalen, 12. Mai 2005
gez. Pfeifle,
Oberbürgermeister

Volkshochschule

Computerschreiben leicht gemacht?

Eine Studie zur Evaluierung des Konzepts "Computerschreiben in 4 Stunden" der Accelerated Teaching Solutions AG (ats), in Kooperation mit der VHS Aalen. Wir bieten Ihnen die Kursteilnahme zur Hälfte des Normalpreises an und freuen uns auf Ihr Interesse an unserer Forschung und Ihre Anmeldung bei der VHS Aalen!

Beginn: **Mittwoch, 25. Mai 2005**, zwölf Mal, mittwochs 14.30 bis 16 Uhr oder 16 bis 17.30 Uhr, Torhaus, Kosten: 40 € einschließlich Kursunterlagen.

Anmeldungen ab sofort bei der VHS Aalen, Gmünder Straße 9, Torhaus, 3. OG., Telefon: 07361 9583-0, Fax: 07361 680306, Email: info@vhs-aalen.de, Internet: www.vhs-aalen.de.

Landwirtschaft

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Wildschäden im Wald vom **Donnerstag, 2. bis Freitag, 3. Juni 2005**; Jungbestandspflege Fichte am **Montag, 13. Juni 2005**; Jungbestandspflege im Fichten-Tannen-Buchen-Mischwald am **Dienstag, 14. Juni 2005**; Buchen-Jungbestandspflege am **Mittwoch, 15. Juni 2005**; Eichen-Jungbestandspflege am **Donnerstag, 16. Juni 2005**; Eschen-/Ahorn - Jungbestandspflege am **Freitag, 17. Juni 2005**.

Informationen und Anmeldung: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon: 0721 926-3391, Fax: 0721 926-62 97, Email: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de, Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de. Kosten: 15 Euro.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Aalen Sportiv

Kursanmeldungen noch möglich!

Walking: Kurs-Nr. 241/05 - Walking im heimischen Gelände. Jeweils freitags, ab 3. Juni 2005, acht Mal von 19 bis 20 Uhr.
Duft-Qigong: Kurs-Nr. 263/05 und **Motivation für Kinder: Kurs-Nr. 298/05** Fit 2 move - Action, fun & power. Ein Aerobic-Training mit Elementen aus Jazz, Latin, House und Hip-Hop machen jede Choreographie zu einer mitreißenden Stunde. Mittwochs, ab 1. Juni 2005, acht Mal, von 18.45 bis 19.45 Uhr.

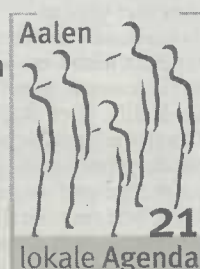
Infos und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle des TSV Wasserralfingen, Spielstraße 23, 73433 Aalen. Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch von 18 bis 20 Uhr, Telefon: 07361 76375, Fax: 07361 780520, Email: TSV-Wasserralfingen@t-online.de.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Der Wald vor lauter Bäumen

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am **Donnerstag, 19. Mai 2005** und **Dienstag, 24. Mai 2005** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 22. Mai 2005** und **Montag, 23. Mai 2005** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Der Wald vor lauter Bäumen", Deutschland 2003, Regie: Maren Ade, 81 Minuten.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de



StadtInfo

Stadt Aalen

Mittwoch,
18. Mai 2005
Ausgabe Nr. 20

Mit der Ostalbcard sparen und genießen

Die im Frühjahr 2003 erstmals herausgegebene OstalbCard hat sich zwischenzeitlich zu einer festen Institution entwickelt, welche von den Bürgerinnen und Bürgern der Region als auch von den Besuchern von außerhalb gerne angenommen wird.

Diese OstalbCard wird insbesondere in den Pfingstferien attraktiv, denn sie bietet eine Vielzahl an Attraktionen für wenig Geld. Mit der OstalbCard können folgende touristische Höhepunkte einmal kostenlos besucht werden: Besucherbergwerk Tiefer Stollen Aalen-Wasseraltingen, Limes-Thermen Aalen,

Limesmuseum Aalen, Schloss Fachsenfeld, Alamannenmuseum Ellwangen, Ellwanger Wellenbad, Charlottenhöhle Giengen-Hürben, Hallenfreizeitbad Aquarena, Heidenheim, Kloster Lorch, Ott-Pausersche-Fabrik Schwäbisch Gmünd außerdem ist ab diesem Jahr die "Welt von Steiff" in Giengen mit dabei. Die OstalbCard ist bei den Tourismus-Geschäftsstellen in Aalen, Schwäbisch Gmünd, Ellwangen, Neresheim, Heidenheim, Giengen, Rathaus Bopfingen und Rathaus Essingen zum Preis von 15 Euro für Erwachsene und neun Euro für Kinder (bis elf Jahre) zu erwerben. Sie ist ab

der ersten Nutzung 30 Tage gültig. Bereits ab dem dritten Einsatz haben sich die Kosten amortisiert.

Zusammen mit der OstalbCard ist ein kostenloser Flyer erhältlich, der über eine Vielzahl von Freizeitangeboten in der Region Ostwürttemberg informiert.

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Touristikgemeinschaften sowie im Landratsamt Ostalbkreis, der Geschäftsführer der Tourismuskoooperation Östliche Schwäbische Alb, Günter Höschle, Telefon: 07361 503-333.

Haus der Jugend

Mädchentag

Do it yourself ... Selber machen macht Spaß!

Am Samstag, 4. Juni 2005 von 14 bis 18 Uhr findet im neuen Domizil des Hauses der Jugend im "Alten Schlachthof" ein Mädchentag für zehn bis 14-jährige statt. Die Mädchen haben die Möglichkeit, Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Parfüm, Ringelblumensalbe, Straßenkreide, Perlenschmuck, Frischkäsevariationen, Brötchen selbst herzustellen. Die Kosten betragen sechs Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Dienstag, 31. Mai 2005 unter Telefon: 07361 524970 oder persönlich im Haus der Jugend, Alter Schlachthof, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen.

Kanutour auf dem Regen

Das Haus der Jugend führt vom Dienstag, 23. bis Freitag, 26. August 2005 eine

Kanutour für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem oberpfälzischen Regen durch. Dabei sein kann jede/r Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahre. Den ersten Tag verbringt die Gruppe mit der Anreise in Kleinbussen nach Blaubach, um sich dort bei spannenden Spielen kennen zu lernen. Wie auch an den folgenden zwei Tagen übernachtet die Gruppe auf einfachen Campingplätzen direkt am Fluss. In drei Tages-Etappen wird der Regen von Blaibach bis Ramsau befahren. Über das Paddeln hinaus bleibt noch genügend Zeit für Picknick's, zum Baden und Relaxen. Kosten: 99 Euro pro Person.

Für die Aktion ist eine persönliche Anmeldung mit sofortiger Bezahlung beim Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, erforderlich. Infos unter Telefon: 07361 52497-0, Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 18. August 2005.

Kreisjugendring Ostalb

Freizeitleiterseminar

Seminare für Freizeit- und Jugendgruppenleiter in der Zimmerbergmühle Der Kreisjugendring veranstaltet vom Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Juni 2005 in der Zimmerbergmühle zwei aufeinander aufbauende Grundseminare für Freizeit- und Jugendgruppenleiter.

Themen werden unter anderem Grundsätze für die Leitung von Jugendgruppen, Organisation von Ausflügen, Aufsichtspflicht und Jugendschutz sein.

Die Seminare beginnen jeweils am Freitagabend um 18 Uhr und enden am Sonntag um zirka 12.30 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich und muss bis zum Freitag, 3. Juni 2005 beim Kreisjugendring Ostalb e.V., Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361 503465 eingegangen sein.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier, Do. Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier auf dem Marktplatz, Kirchenchöre. Bei schlechtem Wetter 9 Uhr Eucharistiefeier in der Salvatorkirche. Es läuten dann die Glocken um 8.30 Uhr. Um 11 Uhr entfällt die Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Do. Fronleichnam kein Gottesdienst; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; Do. Fronleichnam kein Gottesdienst; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fronleichnamsfest; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maiandacht, Do. Fronleichnam, 9 Uhr Festgottesdienst auf dem Marktplatz. Anschließend Prozession führt zur Salvatorkirche. Bei schlechtem Wetter 9 Uhr Gottesdienst in der Salvatorkirche. Es läuten dann die Glocken um 8.30 Uhr; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Do., Fronleichnam, 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kir-**

che (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Maiandacht, Do. Fronleichnam, 9 Uhr Gottesdienst in der Weilerstraße beim Haus Seibold, anschließend Prozession zur Bonifatiuskirche. Bei schlechtem Wetter um 9 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Do. Fronleichnam, kein Gottesdienst. Bei schlechtem Wetter um 9 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Freizeittipp über die Pfingstferien:

Fahrradmitnahme auf der Riesbahn kostenlos

An den bevorstehenden Pfingstferientagen und in den Ferien werden sicher die Fahrräder wieder kräftig bewegt.

Wie wäre es dabei einmal mit einer Radtour ins Ries? Dort steht ein tolles Netz ausgebauter Radwege zur Verfügung.

Damit die Strecke zum Beispiel für Kinder nicht zu lange wird, kann man das

Rad auch in den Zügen zwischen Nördlingen und Aalen mitnehmen - und zwar kostenlos. Eine tolle Möglichkeit für einen schönen und umweltfreundlichen Tag im Frühjahr. In Verbindung mit der Regelung im Nachbarkreis kann man sogar bis Donauwörth sein Fahrrad mitnehmen, so das Landratsamt Ostalbkreis in einer Mitteilung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

17. April 2005

Emma Maria, T. d. Peter Eugen Hirsch und d. Sandra Schmid, Oberkochen, Turmweg 15/1

18. April 2005

Leya, T. d. Andreas Dederer und d. Anastasia Schreider, Aalen, Stollwiesen 7

29. April 2005

Oliver Georg, S. d. Richard Boguslaw Slawik und d. Lidia geb. Kolodziejczak, Aalen, Robert-Stolz-Straße 1 B

30. April 2005

Selman, S. d. Levent Arslan und d. Mürvet geb. Gündüz, Aalen, Kocherburgweg 5

1. Mai 2005

Sophie, T. d. Matthias Christ und d. Stephanie geb. Brenner, Neresheim, Dorfmerkingen Straße 8

2. Mai 2005

Marc André, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Martin Franz Weizenbach und d. Cordula Regina geb. Krause, Aalen, Schlehenweg 19

3. Mai 2005

Nick Marian, S. d. Fritz Leo Hofmann und d. Angelika Christiane geb. Gurrulat, Oberkochen, Freiherr-von-Liebig-Straße 18

Elisabeth, T. d. Dietmar Hubert Niederle und d. Brigitte geb. Humpf, Bopfingen, Johann-Strauss-Straße 15

Johannes Nepomuk, S. d. Ralf Jürgen Kniest und d. Christine geb. Müller, Bopfingen, Lange Straße 4

4. Mai 2005

Clara Maria, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Laurenz Albrecht Fauser und d. Birgit Sabine geb. Wohlfarth, Böbingen an der Rems, Landhausweg 7

5. Mai 2005

Alexandra Larissa, T. d. Lars Michael Müller-Albrechts und d. Gordana geb. Bulovska, Aalen, Hindemithstraße 7

Maja, T. d. Jörg Tillmann-Mumm und d. Panja geb. Eberle, Aalen, Grundfeldstraße 34

6. Mai 2005

Emily, T. d. Frank Simon und d. Simone geb. Pfeiffer, Essingen, Unteres Dorf 38

Amelie, T. d. Markus Winkler und d. Anja Marita geb. Rieber, Aalen, Königsberger Straße 7/2

Steven Gerold, S. d. Jörg Jochen Hofmann und d. Manuela Helga geb. Schatz, Aalen, Steigerweg 2

7. Mai 2005

Millena Chiara, T. d. Martin Kühn und d. Ilonka geb. Schunder, Aalen, Posener Straße 22

8. Mai 2005

Noah Fynn, T. d. Tilman Stefan Walter und d. Heike Marliese Schühle-Walter geb. Schühle, Aalen, Schwalbenstraße 32

Ricarda Sophie, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Stefan Gerhard Ernsperger und d. Dr. med. Kerstin Langer, Ellwangen, Friedhofstraße 3

Joy Fabienne, T. d. Nico Piontek und d. Mandy geb. Knabe, Essingen, Hauptstraße 54

9. Mai 2005

Noah Leonard, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Josef Schuster und d. Andrea Maria geb. Deiß, Abtsgmünd, Hohenrainweg 10

Franziska Christine, T. d. Wolfgang Erwin Böttger und d. Ulrike Sigrun geb. Dobler, Aalen, Auf der Heide 19

11. Mai 2005

Jenny, T. d. Markus Waibel und d. Sonja Marion geb. Maier, Aalen, Nikolausstraße 18



Hochzeiten

6. Mai 2005

Deniz Dayan, Wannweil, Hauptstraße 99, und Semire Reyhan, Rotterdam, Niederlande, Duikerstraat 26



Sterbefälle

Ernst Köhle, Aalen, Walkstraße 37
Professor Dr. rer. nat. Werner Schmidt, Aalen, Mauerstraße 34
Marianne Nuding geb. Schmid, Aalen, Ziegelstraße 175

9. Mai 2005

Franz Xaver Bäuerle, Hüttlingen, Buxenbergstraße 18

Erika Margot Regin geb. Merkel, Lauchheim, Fliederstraße 4
Maria Magdalena Heselmeier geb. Schipprak, Aalen, Jahnstraße 12

10. Mai 2005

Thekla Amalia Schermann geb. Hähnle, Aalen, Beethovenstraße 8

Elisabeth Frida Emma Schiocchet geb. Wüst, Aalen, Turnstraße 20

11. Mai 2005

Hildegard Mayer geb. Sorg, Aalen, Jahnstraße 12

12. Mai 2005

Franziska Elisabeth Hanisch geb. Thyben, Aalen, Bonifatiusstraße 34

Automarkt

Anzeigenannahme: Telefon (0 73 61) 5 94-2 00 · Fax (0 73 61) 5 94-2 35 · anzeigen@wochenpost-aalen.de · www.wochenpost-aalen.de

Alfa



ALFA ROMEO SPIDER

2-Sitzer-Sportwagen, 160 PS, 2.0L 16V LUSSO, 26 000km, 225/35ZR18 VN-Line 3teilige Edelstahl Felgen, Leder, elektr. Verdeck, Radio-CD, AU-HU neu, 4 Winterreifen, VB 16 000.
Telefon (01 76) 23 62 78 46

**KAUFE ALLE PKW - LKW
GLW - BUSSE - BAR**
TELEFON (0 73 61) 96 13 66

Kaufe in BAR PKW, alle LKW/Busse/GW/OMNIBUSSE
Rost- Km- TÜV- Unfall und Fabrikat egal. Ein Anruf lohnt sich. 0 73 61/6 66 55

Alfa Spider Bj. 78

Telefon (01 77) 7 49 30 77

Audi

Kaufe Schrottautos ab!

Tel. (0 71 76) 45 23 78

Audi A4 Avant 2.6

silbermet., EZ 8/96, 134tkm, 6 Zyl., 150 PS, TÜV/AU neu, Servo, Autom., Leder, Klima, RC, Tel., SHD, SH, Aluf., SR 205/neu, WR, ZV, scheckheftgepf., VB 8500 €.
T. (0 71 71) 77 86 06 u. 01 79/2 32 74 90

Verk. AUDI A 3

Bj. 12/97, 78 000 km, TÜV 11/06, RC, Winterräder, Klima, VB 8 500 €.
Telefon (01 79) 2 32 74 71

Audi A 4 1,9 TDI

Bj. 10/97, 180 000 km, ZV, AHK, sehr guter Zustand, VB 7900.- €.
Telefon (0 79 66) 80 07 81 ab 18.30 Uhr

A4 1.9 TDI Limousine

Bj. 3/98, 110 PS, TÜV neu, schw., 190 000 km, 16 Zoll Alu, neu bereift, 7200.- €. Telefon (0 79 63) 2 50

A8, Bj. 97, 145 tkm

viele Extras, anschauen lohnt sich
Telefon (01 52) 0 51 52 42

Welche ältere Person verk.

oder verschenkt ihr Auto?
Telefon (0 71 73) 46 85

Kaufe jedes Auto: Pkw, Lkw, Bus, GLW, Nutz-, Firmenfahrzeuge,
Unfall, defekt, TÜV/Kat/km/Rost egal! Tel. auch Sa. + So. 0 73 61/4 36 69

BMW

Verk. BMW 324 d, Bj. 12/86

luxorbeige-met., TÜV/AU neu, 250 tkm, BMW-Sportsitze, ZV, usw., VB 850.- €
Telefon (01 62) 9 34 25 96

Verk. BMW 318i, Bj. 5/93

227 000 km, TÜV 7/06, sanctoriablaul, Alufelgen, SSD, tiefer, el. FH, VB 2000.- €. Telefon (0 79 63) 82 91

BMW 525 TDS Lim., Mod. 96

Klima, Autom., SD, usw., VB 3900.- €
Telefon (01 60) 93 76 79 03

BMW 520i, Bj. 91

Vollausstattung, VB 2100.- €
Telefon (01 60) 93 76 79 03

Citroën

Citroen Saxo 1,4 i, Bj. 5/00

75 PS, 34 400 km, TÜV/AU 5/07, 3trg., G-Kat, schwarz, Servo, ABS, Airbag, el. FH, RC, ZV m. Fernb., get. Bank, get. Zust., sparsam, neuer Kundendienst, 4950.- €
T. (0 71 71) 7 15 33 od. (01 74) 1 98 61 39

Verk. Citroen C 3

Pluriel 1.4 Cabrio, EZ 08/03, 6 600 km, 73 PS, orange met., Topzust., 1 Satz Winterr., Garagenfahrz., VB 11.500.- €
(0 73 61) 4 91 98 ab 18.00 Uhr

Fiat

Fiat Barchetta Riviera

seidenschwarz met., Cabriodach u. Lederinnenausstattung in rot, Bj. 05/01, 26.800 km, mit Hardtop in Wagenfarbe, Windschott, Leichtmetallfelg., Doppellairbag, ZV u. WR, VB 12.900.- €. Telefon (07361) 924924 ab 18 Uhr

Cinquecento nur 73 000 km

Bj. 6/95, TÜV 6/06, 1250.- €. Telefon (0 73 62) 92 34 25



Fiesta 69 000 km

EZ 98, 4trg., TÜV neu, Servo, SD, 2. Hand, Preis 3 400.- €. Telefon (0 71 71) 77 97 02

Verk. Fiat Stilo 1,9 JTD

Bj. 10/01, 54 000 km, 85 kW, Klima, ZV, eFH, 8000.- €. Telefon 01 62/7 74 61 27